

VOLKSHAUS BASEL

_PRESSEKUMENTATION
09.DEZEMBER 2010



_KONTAKTPERSON:
LEOPOLD WEINBERG
+41-79 958 39 38
leopold.weinberg@hotel-helvetia.ch

VISION

Das Volkshaus Basel soll in drei Phasen komplett renoviert und neu positioniert werden. Dabei steht die Verflechtung der Themen-Schwerpunkte Kultur, Gastronomie und Hotellerie im Vordergrund.

>>Kultur

Im Sinne eines öffentlichen „Klangraumes“ sollen die Säle des neuen Volkshaus allen Nutzungen offen stehen und unter neuer professioneller Leitung im Interesse der Basler Bevölkerung und Kulturschaffenden bespielt werden. Neben Konzerten aller Art (Rock, Pop, Jazz und Klassik) sind Lesungen, Slam-Poetry, Stand-up Comedians und viele weitere kulturelle Nutzungen möglich. Das Nutzungskonzept baut auf einem Drei-Säulen-Prinzip auf, welches Nutzungen durch Partnerschaften (Kulturförderung durch umsatzabhängige Mietzinse), Eigenproduktionen und kommerzielle Vermietung vorsieht. Um die für musikalische Zwecke hervorragend geeigneten Räumlichkeiten optimal auszulasten sind umfangreiche Probefenster für Musiker geplant. Die Säle werden von der Volkshaus Basel Event AG unter professioneller Leitung geführt.

>>Gastronomie

Die Gastronomiebetriebe werden zum Gesicht, zur Visitenkarte des neuen Volkshauses Basel. Neben der Komplett-Renovierung des Restaurant-Betriebes zu einer lauten und lebhaften Brasserie im Stile der Belle Epoque soll ein Delikatessen-Take-Away nach Londoner Vorbild entstehen. Einfache und qualitativ hochstehende Speisen zu vernünftigen Preisen sollen sowohl in der eigenen Brasserie, wie auch über das Inhouse-Catering und den Deli angeboten werden. Auch die neue Architektur-Bibliothek im heutigen Galerie-Saal wird mit verschiedenen Leckereien aus der Küche von Françoise Wicki bedient werden.

>>Hotellerie

In einer letzten Umbauphase ist in den oberen Stockwerken des neuen Volkshauses ein Boutique-Hotel geplant. Mit viel Liebe zum Detail werden klassische Jugendstil-Elemente mit modernem Interieur kombiniert und eine einzigartige Wohnatmosphäre geschaffen werden.

Ziel ist es, anhand des Konnexes von Architektur, Kultur, Gastronomie und Kunst eine optimale Infrastruktur für die verschiedensten Nutzungen zu schaffen unter gleichzeitiger Wahrung der finanziellen und wirtschaftlichen Unabhängigkeit.

VOLKSHAUS, DER KULTURELLE UND VIBRIERENDE

BEGEGNUNGSSORT IN BASEL

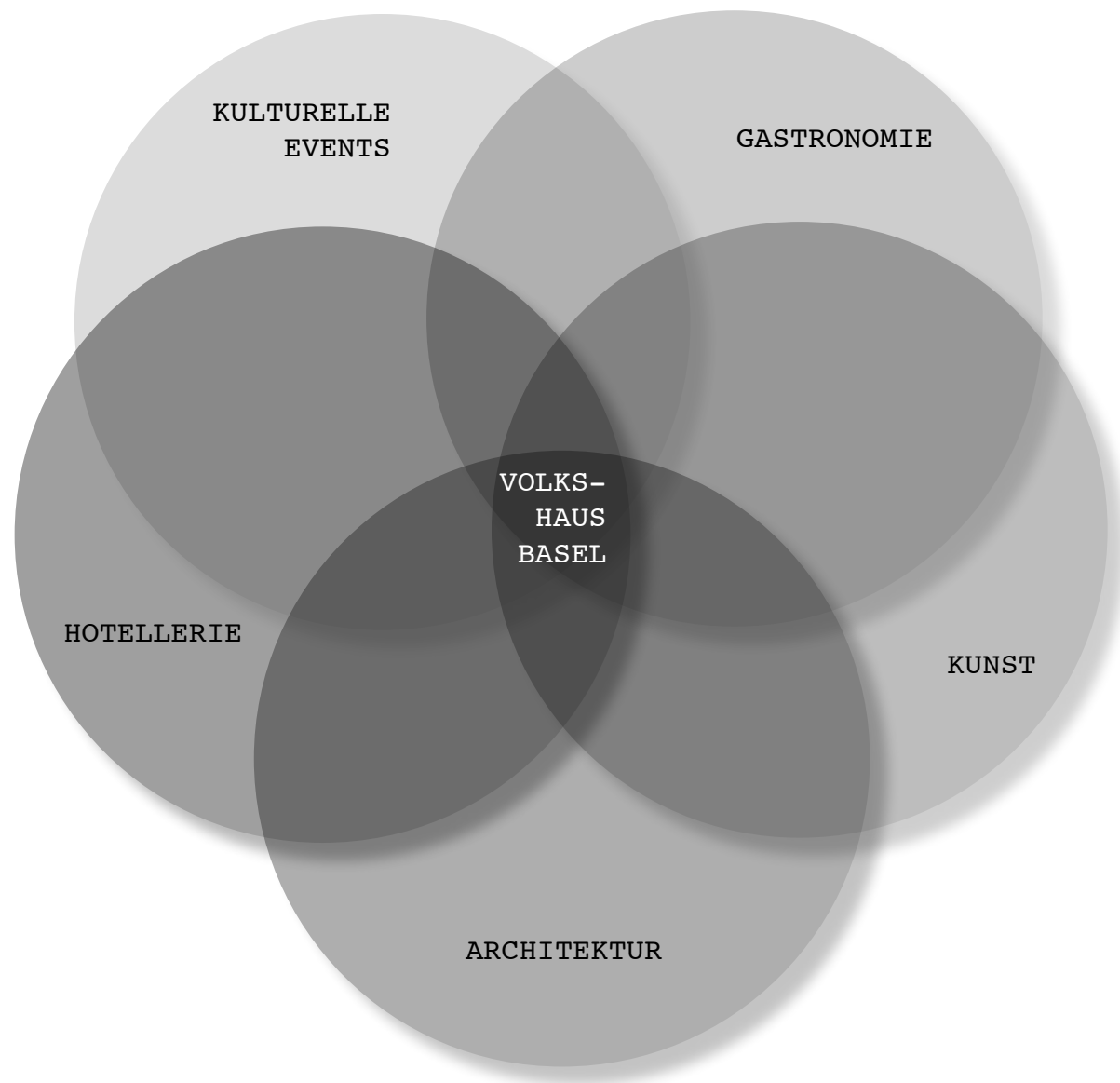
Wir möchten einen Ort in Basel erschaffen, der - wie Basel auch - weltoffen ist. Ein Ort, wo man essen, schlafen, musik hören, sich austauschen, verweilen, beobachten und bestaunen kann. Ein Ort also, an dem verschiedene Nutzungen aufeinander treffen. Ein Ort, der metropolitanen Charakter hat. Ein Ort, der seinem Namen ‚Volkshaus‘ gerecht wird.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Exponenten der Displizinen Architektur, Kunst, Gastronomie, Hotellerie und Veranstaltung möchten wir dieser Vision Leben einhauchen. Zusammen bringen wir profunde Erfahrungen in allen Disziplinen mit (siehe Referenzen) und ergänzen diese durch unser Netzwerk von gleichgesinnten, kreativ denkenden Spezialisten. So haben wir verschiedene hochkarätige Partnerschaften angedacht und bereits vorbesprochen.

Wir möchten eine phasenweise, umfassende Sanierung einzelner Teile durchführen, wobei wir ganz bewusst auf die bestehende

Architektur eingehen wollen. Ein zentrales Anliegen dabei wird die Umnutzung der Bürofläche in Hotellerie sein. Die Möglichkeit der Ausnutzung von Synergien der einzelnen Nutzungen untereinander ist alles andere als zufällig und ermöglicht eine schlankere Organisation.

Als kunstbegeisterte Unternehmer, beabsichtigen wir ein Volkshaus mit musealem Charakter zu erschaffen. Ein Volkshaus mit kulturellem Anspruch. Selbstverständlich sind Vereine und ‚Cliques‘ willkommen und wertvolle Kulturträger.



ZEITPLAN / UMSETZUNG DES KONZEPTES IN 3 PHASEN

2011

2013

2015

PHASE 1

>>GASTRONOMIE
Restaurant, Bar

>>KULTUR / EVENTS
Grosser Saal, Foyer,
Parterre, Unionssaal,
Gelber Saal, Bibliothek

PHASE 2

>>GASTRONOMIE
Delikatessen Take Away

PHASE 3

>>GASTRONOMIE
Keller-Club

>>HOTELLERIE
Hotel Volkshaus Basel

GASTRONOMIE

ZUSAMMENARBEIT MIT FRANCOISE WICKI

RESTAURANT / BRASSERIE



Im neuen Volkshaus entsteht eine Brasserie im Stile der Belle Epoque mit gekachelten Wänden, grossen Spiegeln, geätztem Glas, Messing-Details und natürlich zeitgenössischer Kunst. Laut und hektisch soll es werden, mit sich zurufenden Kellnern und grossen, hölzernen Meeresfrüchte-Theken, an denen sich die Gäste auch ohne Reservation schnell und unkompliziert bedienen lassen. Die vielen Bistro-Tische mit ihren verzierten Bronze-Füssen verleihen der Brasserie die typisch grosstadt-französische Ambiance und laden gleichzeitig zu jeder Tages- und Nachtzeit zum gemütlichen Verweilen ein. Die Küche bietet marktfrische und traditionelle Spezialitäten wie Hackbraten oder Roastbeef direkt vom Chariot oder lokale Eigenheiten wie der warme Zwiebelkuchen. Für die entsprechende Qualität bürgt die prämierte 14-Punkte-Köchin Françoise Wicki (ehem. Trois Rois, heute Helvetia Zürich). Zudem hat es sich Françoise zum Ziel gesetzt, mittels der gut ausgestatteten Gross-Küche alle Bankett- und Konzertsäle des Volkshaus gastronomisch „zurückzuerobern“ und ein stadtbekanntes Bankett-Catering zu gewährleisten.



>>Salate und Vorspeisen:

- Bunter Blattsalat mit Sprossen und Kräutern
- Kopfsalat mit pochiertem ei und Schnittlauch-Vinaigrette
- Nüsslisalat mit knusprigem Speck und gekochtem Ei
- Gurken-Sellerie-Karotten Salat mit Gartenkresse
- Chèvre Chaud mit Frisee-Salat und Speck an Honig-Trüffel-Oel-Vinaigrette
- Entenleber – Terrine mit warmen Linsen und pochierten Birnen mit Brioche
- Flusskrebs-Cocktail mit Avocado und Grapefruit
- Heisses Mark im Knochen serviert mit geröstetem Sauerteig-Brot und Fleur de Sel
- ganze Artischocke mit Sauce Vinaigrette
- Rotbarben Filets auf Orangen – Fenchel Salat mit Oliven und roten Zwiebeln..
- Austern: Creuses: No. 2 mit Pumpernickel und Schalotten-Rotweinessig

>>Suppen und Eintöpfe:

- Gratinierte Zwiebelsuppe
- Wurzelcreme-Süppchen mit Vin Jaune
- Pot au Feu mit Siedfleisch, Mark, Gemüse und pochiertem Ei
- Mediterrane Fisch und Muschelsuppe mit Tapenade Croutons
- Hummer Bisque

>>Warme kleine Gerichte:

- Sautiertes Entenleber Schnitzel auf Sauerkraut, Kartoffelstock und Trüffelsauce
- Wald-Pilz Risotto
- Hausgemachte Nudeln mit Tomaten, Vodka , Peperoncini und Shrimps
- Trüffel Ravioli
- Gehacktes mit Hörnli
- Hamburger/ Cheese Burger mit hausgemachten Pommes/ Pommes Allumettes
- Basler Zwiebelkuchen

>>Hauptspeisen:

- Tagesbraten auf Voiture im Restaurant
- Wolfsbarsch auf der Haut gebraten mit Ofengemüse, Venere Reis Olivenjus und Sauce Aioli
- Hausgemachte Felchenfilet im Bierteig mit bunten Salaten und Salzkartoffeln, Sauce Tartare
- St-Pierre auf Lauch-Kartoffelgemüse mit Trüffeljus
- Moules Frites
- Coq`au Vin mit Bramata Polenta
- Geschmorte Schweinsbäckchen auf Wirz - Gnocchi mit Apfelwein - Meaux Senf Sauce
- Ganze Lammhaxe auf grünen Linsen, mit Kartoffelstock und Apfelkompott
- Choucroute mit Speck, Rippli und Wiener Würstchen..
- Wienerschnitzel vom Kalb mit Ka-Gu-Se-Rü / oder Pommes frites
- geschnetzelte Kalbsleber mit Rösti und grünen Bohnen
- Steak Tartare mit Pommes frites / Toast und Blattsalaten
- Entrecôte mit Kräuterbutter /Pfeffer-sauce, Wintergemüse und Bratkartoffeln
- Rindsfilet mit Blattspinat und Sauce Beàrnaise und hausgemachten Pommes frites/ Pommes Allumettes

>>Käse aus der Region vom Wagen

>>Desserts vom Wagen

(Mousse au Chocolat mit Crème double, Tarte au pommes, Schokoladen Kuchen, Eclairs etc...)



FRANÇOISE WICKI, STEFAN ROTH - GASTGEBER



Der klassische Stil des Restaurants zieht sich durch: Eine lange messing-verzierte Bar, grosse Spiegel und bemalte Wände schaffen die ideale Atmosphäre um neue und jung gebliebene Bohemiens entweder zu einem vorzüglichen Cappuccino während den Tagesstunden oder einem klassischen Martini zum Apéritif zu verführen. Die Volkshaus-Bar wird zum Treffpunkt vor und nach den Volkshaus-Veranstaltungen.





Neben der Bar wird ein Delikatessen Laden entstehen, in dem die bewährten Volkshaus-Speisen und Zutaten aber auch zusätzliche Leckereien gekauft werden können. Zudem werden ein guter Kaffee sowie frische Backwaren „über die Gasse“ angeboten. Ein klassischer Deli also, für jede Tageszeit und Gelegenheit. Aufgrund seiner prominenten Lage prägen die geschmückten und verzierten Schaufenster das ganze Gebäude und bilden Teil des „neuen“ Volkshaus Basel.





Das Nutzungskonzept für die vielseitig bespielbaren Säle des Volkshaus Basel wird vom Gedanken eines öffentlichen „Klangraumes“ für die vielfältige Kulturszene in Basel geprägt. Dabei soll ein Veranstaltungsmix geschaffen werden, der viele kulturelle Interessen befriedigt und das vorhandene Potential des Volkshauses optimal ausnützt. Wir freuen uns, Ihnen auf den nachfolgenden Seiten den neuen „Klangraum“ in Basel zu präsentieren, der sich durch drei Nutzungsschwerpunkte auszeichnet: 1) Eigenproduktionen, 2) Nutzungen durch Partnerschaften und 3) kommerzielle Vermietungen.

Dieser Mix wird es uns erlauben, unter Wahrung der finanziellen und (somit) kulturellen Unabhängigkeit Kulturförderung zu betreiben.



„Klangräume“

Eigenproduktionen

Idee:

Beabsichtigt ist die eigene Produktion, Vermarktung und Aufführung von Eigenproduktionen wie Variété, Circus und Konzertreihen aller Art.

Partnerschaften

Idee:

Offene Bühnen als „Heimat“ und Proberäume der Basler Musik- und Kulturszene mit partnerschaftlichen Mietzinsmodellen zwecks Unterstützung und Subventionierung von Kulturschaffenden.

Kommerzielle Vermietung

Idee:

Klassische Vermietung der Säle an Veranstalter, Firmen, Künstler und weitere private Veranstalter unter Anwendung von marktkonformen Mietzinsen und Angebot des hausinternen Catering-Angebots.

KULTUR

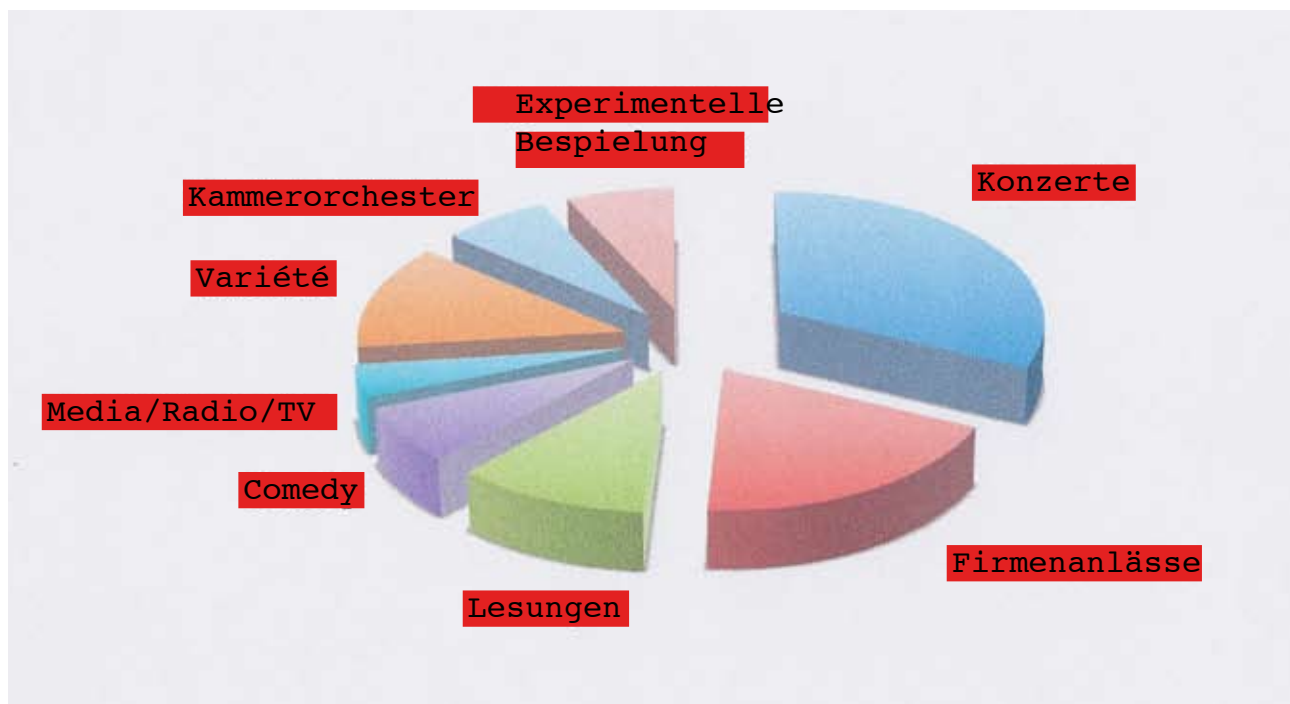
MUSTERBESPIELUNGSPLAN

KLANGRÄUME



volkshaus basel line up mai

Montag	2.5.2011	James Morrison in Concert
Dienstag	3.5.2011	The Jazz Session
Samstag	7.5.2011	Flames of the Dance
Sonntag	8.5.2011	Flames of the Dance
Dienstag	10.5.2011	Nepal - Wunderbare Berge
Freitag	13.5.2011	The Battle of the Bands
Samstag	14.5.2011	Eurovisions-Party
Donnerstag	19.5.2011	Reinhard Fendrich
Freitag	20.5.2011	Maria Mena in Concert
Samstag	21.5.2011	Helge Schneider
Sonntag	22.5.2011	Helge Schneider
Dienstag	24.5.2011	Maroon 5
Donnerstag	26.5.2011	Südamerika by bike - Ein Erlebnisbericht
Freitag	27.5.2011	Alice Cooper in Concert
Samstag	28.5.2011	S AM Jahresparty
Dienstag	31.5.2011	The Jazz Session





Im Sinne eines Brandings oder vielmehr der Tatsache, dass Basel die Schweizer Architektur Stadt ist, darf auch eine Architekturbibliothek nicht fehlen. So wird die früher bestehende Bibliothek im Volkshaus Basel zur Architekturbibliothek auf-erstehen. Architektur als Bindeglied zwischen lokalen und internationalen Menschen in Basel. Durch die Existenz einer Institution wie einer Architekturbibliothek, wird die Position der „Kreativ-Zelle Basel“ gefestigt werden.

Dabei verpflichten wir uns, einen substantiellen jährlichen Beitrag zu leisten, um davon den Bücherbestand aufzustocken. S AM (Schweizerisches Architekturmuseum, Basel) hat eingewilligt, die Bibliothek zu kuratieren und so einen wichtigen intel-

lektuellen Beitrag für das Gelingen des Vorhabens zu leisten (Siehe LOI S.17).

Ferner braucht das S AM mehr Platz für seine Ausstellungen. Selbstverständlich wären auch Anlässe im Rahmen des S AM im Volkshaus denkbar und wünschenswert (beabsichtigt sind folgende Aktivitäten: Studio-Ausstellungen, Nutzung von Sälen für Vortrags- oder Diskussionsveranstaltungen und Book Launches). Auch das jährliche S AM Fest passt wunderbar ins Volkshaus!





>>GRUNDRISS SCHEMA



Weiter ist ein einmal pro Monat stattfindender „Architektur-Stammtisch“ angedacht. Dort wird eine Architekturdiskussion abgehalten unter der möglichen Leitung von Reto Geiser mit seinem Forum „Standpunkte“. Auch die Plattform „Architektur Dialoge Basel“ soll die Räumlichkeiten aktiv nutzen können.

Es wäre grandios, könnten wir so über die Jahre unseren Beitrag zur intellektuellen Architekturdiskussion leisten und zum Treffpunkt für Interessierte von nah und fern werden.

Jugendstil AG
Herrn Leopold Weinberg
Stauffacherquai 1
8004 Zürich

Basel, 30. September 2010

Letter of Intent – S AM Schweizerisches Architekturmuseum und Jugendstil AG

Die Jugendstil AG hat uns ihr Betriebs- und Programmkonzept für das Basler Volkshaus vorgelegt. Als Schweizerisches Architekturmuseum begrüßen wir eine zeitgemässe Neuprogrammierung des traditionsreichen Gastronomie- und Veranstaltungsorts und stehen als Partner gerne für kulturelle Aktivitäten zur Verfügung.

Beabsichtigte Aktivitäten sind:

- Aufbau einer öffentlichen Architekturbibliothek (kuratiert vom S AM, finanziert durch die Betreiber des Volkshauses)
- Nutzung von Räumlichkeiten des Volkshauses für aktuelle Studio-Ausstellungen des S AM Schweizerischen Architekturmuseums
- Nutzung von Sälen für Vortrags- oder Diskussionsveranstaltungen des S AM oder Book Launches.

Gerade angesichts des Raummangels im Stammhaus des S AM am Steinenberg verstehen wir eine flexible Dépendance des S AM in Kleinbasel im Rahmen des Gastro- und Kulturbetriebs Volkshaus als eine grosse Bereicherung für das Basler Kulturleben und freuen uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Betreibern des Volkshauses.

Hubertus Adam

Hubertus Adam
Artistic Director

Sandra Luzia Schafroth

Sandra Luzia Schafroth
Managing Director

TEL : +41 (0)61 261 14 13 STEINENBERG 7
FAX : +41 (0)61 261 14 28 POSTFACH 911
E-MAIL : INFO@SAM-BASEL.ORG CH - 4001 BASEL
WWW.SAM-BASEL.ORG CH
SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTURMUSEUM
/ SWISS ARCHITECTURE MUSEUM

S AM



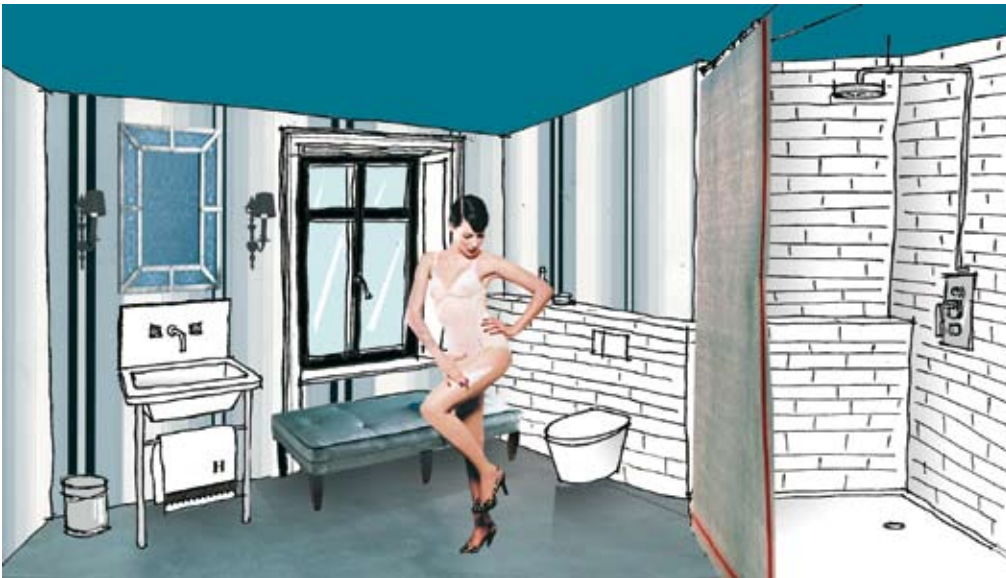
Die Keller-Räumlichkeiten sollen in ihre ursprüngliche Form (Naturgestein bossiert) zurückgeführt werden, um dem alt ehrwürdigen Gewölbe gerecht zu werden und eine atemberaubende Ambiance zu generieren. Die Einrichtung wird im Gegensatz zum alten Gemäuer modern und frisch gehalten und ein ausgeklügeltes, warmes Lichtsystem soll die Atmosphäre auch zur Tageszeit einladend machen. Die Räumlichkeiten sollen zum Clubbing Ort werden. Eine Kleinkunsthöhne könnte z. B. für Stand Up Comedy genutzt werden.



Das geplante Boutique-Hotel mit seinen voraussichtlich 40 stilvoll eingerichteten Zimmern und zwei luxuriösen Business-Apartments wird ein wahres Bijou in der Basler Hotellandschaft.

Mit viel Liebe zum Detail werden klassische Jugendstilelemente mit modernem Interieur kombiniert und schaffen so eine einzigartige Wohnatmosphäre. Zuhause? Nein, nicht ganz. Aber fast.

Das familiär geführte und individuelle Hotel Volkshaus Basel versteht sich als ein Stück Heimat in einer globalen Welt. Ein Zuhause für tüchtige Geschäftsreisende, neugierige Messebesucher, aktive Städteentdecker und andere Basel-Verliebte. Das Einrichtungskonzept, ausgestattet mit stetig wechselnder zeitgenössischer Kunst, verspricht Moderne, Gemütlichkeit und Wohlbefinden in einem. Das Rad soll nicht neu erfunden werden, und die Bedürfnisse sind klar: Einfach, sauber, stilvoll, preiswert und mit einem Hauch Nostalgie und Schnörkel versehen.



© JUGENDSTIL AG, STAUFFACHERQUAI 1, 8004 ZÜRICH



HOTELLERIE

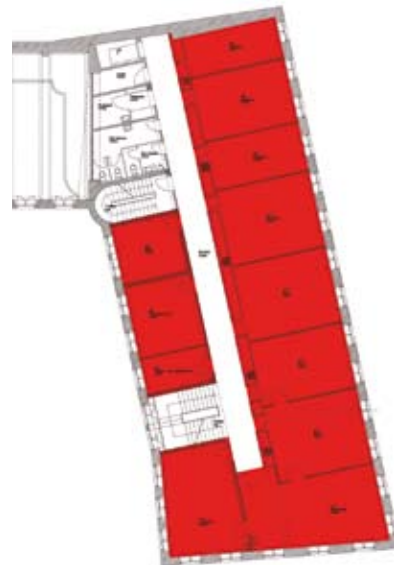
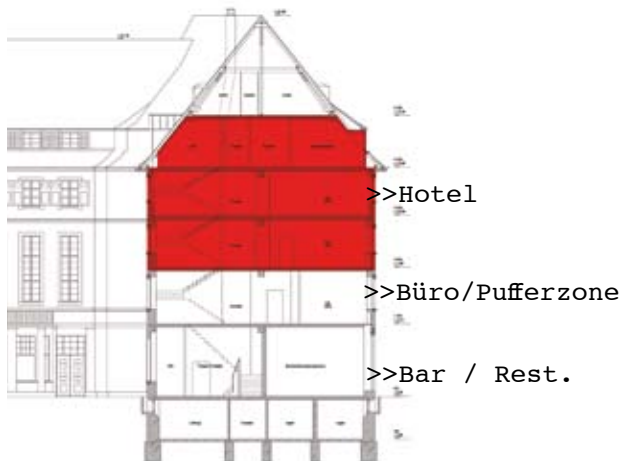
ANORDNUNGSKONZEPT



Vorderhand sind 3 Hotelstockwerke ange-
dacht: 2.OG - 4.OG.
Im 1. OG soll eine Büronutzung beibehal-
ten werden: entweder im klassischen Sinne
(wie aktuell) oder als „Administrations-
Einheiten“, welche an verschiedene Benut-
zer vermietet werden können. Also quasi
ein externes Service-Büro.
Gleichzeitig dient dieses Stockwerk, da es
vor allem tagsüber genutzt wird, als aku-
stische Pufferzone zwischen der
Restaurant-/ Bar- und Hotel-Nutzung.

>>SCHNITT SCHEMA

>>GRUNDRISS SCHEMA



Die Räumlichkeiten des Volkshaus Basel werden von einer noch zu gründenden Aktiengesellschaft („Volkshaus Basel Immobilien AG“) an die Betreiberinnen der Gastronomie- und Eventbetriebe („Volkshaus Basel Catering AG“ und „Volkshaus Basel Event AG“) vermietet.

	Volkshaus Basel Immobilien AG	Volkshaus Basel Catering AG	Volkshaus BaselEvent AG
Eigenschaften	Baurechtsnehmerin und Eigentümerin Liegenschaft	Betreiberin Gastronomie/Hotel	Betreiberin Eventräumlichkeiten

LEOPOLD WEINBERG, dipl. Arch. ETH

Leopold (31) arbeitete nach Abschluss des Architekturstudiums an der ETH (ETH Studio Basel, Freidiplom Professur Jacques Herzog, Pierre de Meuron) als Architekt bei Lord Norman Foster in London. Danach war er im Team von Glenn Howells Architects - ebenfalls in London - engagiert.

Nach dem dreijährigen Auslandsaufenthalt in England kehrte er Ende 2009 zurück in die Schweiz, wo er bis heute für die Karl Steiner AG (Total Services Contractor) in der Akquisition als Verkaufsleiter GU/TU tätig ist.

Bei gemeinsamen Projekten mit Stefan Roth (Jugendstil AG) zeichnet Leopold für die Gesamtprojektleitung verantwortlich, besonders die Abdeckung der Schnittstellen zwischen Vision und Umsetzung. Er ist Präsident des Verwaltungsrates der Jugendstil AG seit der Firmengründung im 2007.

ADRIAN HAGENBACH, lic. iur.

Adrian (32) hat nach dem Abschluss an der juristischen Fakultät der Universität Zürich und der Anstellung in einer zürcherischen Wirtschaftsanwaltskanzlei während 4 Jahren in der Corporate Finance Abteilung einer Investment Bank in Zürich gearbeitet und sich vorwiegend mit Kapitalmarkt- und M&A-Transaktionen beschäftigt. Zu seinem Kundenkreis zählten u.a. private und börsenkotierte Immobiliengesellschaften. Privat verwaltet er ein eigenes Immobilienportfolio, berät Gastronomie- und Hotelbetriebe und sucht unternehmerische Herausforderungen aller Art.

Im Rahmen einer Zusammenarbeit mit Leopold Weinberg und Stefan Roth hat Adrian an der Durchführung des Urban Festival Zürich 2010 als Partner mitgewirkt.

STEFAN ROTH

Stefan (45) kam als Quereinsteiger zur Gastronomie/Hotellerie. Bis vor neun Jahren betrieb er die Modelagentur Photogen und war an Film- und Fotoproduktionen beteiligt. 2001 wagte er den Aus- und Umstieg und konzipierte das „Pier West“, ein wegweisendes Sommerlokal in der Zürcher Flussbadeanstalt Oberer Letten, das von Anfang an ein Erfolg war.

2004 kam dann das erste Hotelprojekt: Stefan baute in Klosters eine kleine Berghütte zum Hotel Chesetta um. Mit „Bling“, einem Club an der Zürcher Neufrankengasse erweiterte vor zwei Jahren noch eine Bar mit Konzertlokal sein Portefeuille. 2007 gründete er mit Leopold Weinberg die Jugendstil AG, welche er als CEO bis heute führt. Unternehmen wie das Hotel Restaurant Helvetia (Zürich), das Alpenrösli (Klosters) und das Urban Festival Zürich gehören zu den Erfolgsgeschichten dieser jungen Firma unter seiner operativen Führung.

FRANÇOISE WICKI

Nach ihrer Ausbildung arbeitete Françoise (40) für drei Jahre als Köchin im Team von Hilda Veraguth (Restaurant Da Veraguth, Sagnon Graubünden). Nach einem Zwischenspiel in Avrona (in einer kleinen, einfachen Küche) war sie als Küchenchefin im Hotel Ammann (Davos) tätig, wo sie „Entdeckung des Jahres“ wird und sich erstmals 14 Punkte von Gault Millau erkocht. 2001 erhält Sie als Küchenchefin der Rotisserie im Hotel Drei Könige 16 Gault Millau Punkte. Zwei Jahr später bekocht Françoise die Luzerner Feinschmecker als Küchenchefin im Restaurant Jasper, Hotel Palace. Nach einer Neuorientierung und erarbeitung neuer Food-Konzepte begeistert sie in Workshops als Event- und Gastköchin. 2009 stiess sie zur Jugendstil AG und erkochte als Küchenchefin des Hotel Restaurant Helvetia („Helvti“) erneut 14 Gault Millau Punkte.

GREGORY KNIE, ba international business

Als 6-jähriger trat Gregory (33) als «Peter Pan» mit Ponydressur selbst im Schweizer National-circus auf. Später studierte er internationale Wirtschaft am Rollins College in Florida und schloss 2001 mit dem «Bachelor International Business» erfolgreich ab.

Bereits während des Studiums hatte er in Orlando für den Disney-Konzern als Projektleiter im Bereich Unterhaltung arbeiten dürfen und Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Entertainment-Produzenten.

Noch im selben Jahr konzipieren Gregory und Rolf Knie mit SALTO NATALE ihren eigenen Zweig des alteingesessenen Familienunternehmens. Am 29. November 2002 hatte die Debüt-Produktion des Winterzirkus mit dem Titel «Chamäleon» auf der Allmend in Zürich Premiere.

MARKUS SIMMEN, Betriebsökonom FH

Nach dem Betriebswirtschaftsstudium arbeitete Markus (40) während dreier Jahre als Leiter Kommunikation und Marketing für die Good News Productions AG, Zürich. Von 2003 bis heute ist er als Geschäftsleiter Basel der Rent-a-Show AG für Freddy Burger Management tätig. In dieser Rolle betreute er als Projektverantwortlicher unter anderem die Blue Man Group, die Musicals „Mamma Mia“ und „Aida“ sowie Mummenschanz. Markus verfügt über ein weitreichendes Netzwerk von Veranstaltern, Künstlern und Kulturschaffenden aller Art.

RETO BÜHLER

Reto (44) war viele Jahre in England und Deutschland für internationale Plattenfirmen tätig und gründete nach seiner Rückkehr in die Schweiz 2001 den EMI-Co-Musikverlag Apollo8. Neben diversen Kultur-Mandaten fungierte er als Jurymitglied bei „Popstars Schweiz“ und Gastkritiker bei DRS3. Seit 2004 war Reto Bühler Programmleiter Kultur des Kaufleuten in Zürich, wo er für alle Konzerte, Lesungen, Comedy- und Theaterveranstaltungen zuständig war. 2010 sah man ihn als Musik-Profiler auf 3SAT und SF1 in der Sendung „Tonspur - der Soundtrack meines Lebens“, eine Sendung, die 2011 weitergeführt wird. Ab Februar 2011 wird er die Funktion des Gesamtleiters und Intendanten des Jazzclub Moods im Schiffbau (ZH) übernehmen, daneben veranstaltet er weiterhin Literatur und klassische Musik im Kaufleuten.



HOTEL RESTAURANT HELVETIA, ZÜRICH

Hotel (16 Zimmer) mit Restaurant, Bar, Aussen- und Dachterrasse. Denkmalgeschütztes Gebäude von 1870.

HOTEL RESTAURANT HELVETIA, ZÜRICH



HOTEL RESTAURANT HELVETIA ZÜRICH

WELCOME
WILKOMMEN

HELVETIA ZÜRICH

HOTEL RESTAURANT BAR

BOOKING
KONAKT
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE



DIE ZIMMER

Zimmer	Preis	Doppel
Single	110 CHF 120	140 CHF 150
Double	140 CHF 150	170 CHF 180
Triple	170 CHF 180	200 CHF 210
Quadruple	200 CHF 210	230 CHF 240

Alle Preise in CHF ohne Frühstück

Anreise: Luft's Flughafen

Service: Saubere TV, kostenlose Internetzugang, Telefon

UNSER HOTEL

Hier wohnt Helvetia in Zürich Zentrum. Unser Boutique Hotel mit seinen 14 charmanten Zimmern und den 3 luxuriösen Business Apartments im Diegenhofen ist ein wahres Juwel im Herzen der Stadt. Mit viel Liebe zum Detail wurden klassische Jugendstilmerkmale mit modernem Interieur kombiniert und schaffen so eine einzigartige Wohnatmosphäre.

Das Hotel verfügt über individuelle Hotel Services wie zum Beispiel Personal in einer globalen Stadt. Ein Zimmerservice für künftige Geschäftstermine, unsere Gästebibliothek und andere Dienstleistungen. Das Servicepersonal steht Ihnen jederzeit für den schönsten Zürich-Urlaub zur Verfügung.

RESERVIEREN

HELVETIA ZÜRICH

HOTEL RESTAURANT BAR

BOOKING
KONAKT
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag:
11:30 bis 15:00
Montag bis Sonntag:
18:30 bis 24:00

Reservierung empfohlen.



DAS RESTAURANT

Unser stilvolles Restaurant im ersten Stock der 14 Quai-Milieu-Parkhaus ausgebaut und bietet regionale, heimische Gerichte. Der Stern am Stern ist die mehrfach preisgekrönte und anerkannte Françoise Miel. Sie vereint es die hochklassigste Sterne-Küche mit bodenständigen Rezepten heimischer Märkte zu kombinieren. Zu den Klassikern der Helvetia-Küche gehören nicht nur die traditionellen Fleischgerichte mit Kartoffeln sondern auch modernere Kombinationen wie Foie Gras oder Lachs de mer. **Empfehlungen der Küche...**

RESERVIEREN

HELVETIA ZÜRICH

HOTEL RESTAURANT BAR

BOOKING
KONAKT
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE
CONDICIONS SERVICE



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do Samstag:
8:00 bis 24:00 12:00 bis 22:00
Freitag Sonntag:
8:00 bis 22:00 12:00 bis 22:00

Reservierung empfohlen.



DIE BAR

Die markanteste Bar im Erdgeschoss, von Zechern und Kartieren besucht, "hard" getrocknet, ist Treffpunkt einer kleinen, aber feinen Szene. Bei einem frischen Glas Bier oder einem köstlichen Zuhälter Cocktail werden hier so manche soziale Themen diskutiert, geschätzt, gelacht oder urteil. Von Montag bis Freitag lässt sich hier wunderbar in ungezwungener Atmosphäre zu Mittag essen.

Die Bar hat übrigens die ideale Location für Meetings und größere Anlässe. Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen, unsere Chef de bar Georgina direkt zu kontaktieren.



BERGHOTEL ALPENRÖSLI, KLOSTERS

Berghotel mit 7 Doppelzimmern und einem grosszügigen Massenschlag. Grosse Aus-senterrasse und 2 Stübli im innern des Hauses.

BERGHOTEL ALPENRÖSLI, KLOSTERS



Alpenrösli KLOSTERS

HOTEL STÜBLI TERRASSE

BOOKING | KONTAKT
NEUWÄRTER
LOKATION
GALERIE
UMGEBUNG

DIE ZIMMER
Etagenpreise
190.000.-
Star Massenzimmer
05.800.- für Person

UNSER HOTEL
Die Zimmer unseres Alpenrösli sind klein aber fein. Neben dem gemütlichen Bett sind wir für Ihre Ruhe da sein, bieten einen Geruchter an eigenes Lavendel mit Spindel. Wir haben 6 Doppelzimmer und ein Massenzimmer. Provisionskosten sind von 07.00 - 10.00

Alpenrösli KLOSTERS

HOTEL STÜBLI TERRASSE

BOOKING | KONTAKT
NEUWÄRTER
LOKATION
GALERIE
UMGEBUNG

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag bis Sonntag:
11.30-16.00, 18.30-21.30
Montag Ruhetag

DAS CHEMINÉESTÜBLI
Das Restaurant im Innern des Alpenrösli bietet eine rustikale, gemütliche Atmosphäre. Die vielfältige Speisekarte mit **saisonalen Spezialitäten** wird Ihnen von 11.30-16.00 und von 18.30-21.30 angeboten. **Fridgetränk** von Donnerstag bis Sonntag und zeitweiserweise sind Pizza und Desserts zu haben.
Das Cheminée dient nicht nur zur Dekoration, wir man an den rauschen. Sochen schmecken kann, wir machen immer wieder köstliche Leckerbissen oder einfach nur ein gemütliches Feuer.

Alpenrösli KLOSTERS

HOTEL STÜBLI TERRASSE

BOOKING | KONTAKT
NEUWÄRTER
LOKATION
GALERIE
UMGEBUNG

AKTIVITÄTEN
Alexander von Sauer alias Mr. Kelly
Anschaffungen wenn es um Sport & Fun geht. Er selbst bewegt sich aktiv und wie Downhillking / Anfahrtsleitung oder Abseilen aus Vichsel Tüfen

PARAGLIDING
Al-Toni Zoller, Lizenzierter Leiter Steier
Hochzeiten, Hochzeiten auf der Höhe vor dem Alpenrösli, aber die Besten bei
kontakt: +41 (0)81 422 20 70

HORSE TREKKING
Lust auf Leben im Einklang mit der Natur? Weichen um Stunden, schlafen im Fels oder auf der Terrasse, das Frühstück auf dem Lagerfeuer gegessen, über Fluss und durch verschlungene Täler, dabei unverwundbar überleben in der freien Natur...
Ihre Anreisen sind für alle etwas! Ob Pferdetrekking, Familienreisen oder auch Schichten, wir werden mit Mundschmecker als einen richtigen Partikel zum Klavierspielen - auf der Luftbahn ist alles möglich!



URBAN FESTIVAL, ZÜRICH

Neues Festival mitten in der Stadt. Im Eröffnungsjahr (2010) knapp 10'000 Besucher.



Xavier Naidoo begeisterte das Zürcher Publikum auf dem Turbinenplatz. USGANG.CH

Gelungene Premiere des Urban Festival

ZÜRICH. Am Samstag fand zum ersten Mal das Urban Festival auf dem Turbinenplatz in Zürich-West statt. Rund 10 000 Zuschauer liessen sich von Xavier Naidoo und Traumwohnung mitreissen.

Mit dem Namen des Urban Festival versprechen die Veranstalter nicht zu viel: Auf dem

Turbinenplatz im Kreis 5 standen weisse Zelte, in denen sich das auffallend modisch und chic gekleidete Publikum mit Köstlichkeiten eindecken konnte. Nomen est omen, dachten sich wohl auch die Frauen, die in High Heels zum Elektro-Pop-Sound von Traumwohnung aus Berlin tanzten.

Ein sichtlich gut gelaunter und entspannter Xavier Naidoo trat kurz nach 20 Uhr auf die Bühne. Zusammen mit seiner rund zehnköpfigen Band

begeisterte er das Zürcher Publikum mit einem Mix aus R'n'B-, Hip-Hop-, Soul- und Reggae-Songs.

Bei «Ich kenne nichts» und «20 000 Meilen» sangen die Zuschauer mit und die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt. Wie Xavier Naidoo wünschen sich auch die Gäste viele weitere erfolgreiche Urban Festivals.

Die Vorfreude auf eine allfällige Ausgabe im nächsten Jahr ist gross. NADINE NEUFELD

Artikel: 20 Minuten, 02. August 2010

SALTO & NATALE

SALTO NATALE, INTERNATIONAL

Der Circus der anderen Art

Die Familie Knie blickt auf mehr als 200 Jahre Circusgeschichte zurück und gilt als eine der ältesten und weltweit renommiertesten Circusdynastien.

Als Gregory und Rolf Knie 2002 ihren Wintercircus Salto Natale gründeten, setzten sie neue Massstäbe für einen modernen Event-Circus.

Salto Natale ist ein surreal-poetischer Event, der wundersame Energien, Farben, Artistik, Lichter, Klängen und Sounds verschmelzen lässt. Die Zeltlandschaft, die alljährlich auf dem Parkplatz Hohlberg in Zürich-Kloten Ende Oktober aufgebaut wird, belegt eine Fläche von über 6000m². Neben der Show bietet Salto Natale:

>>Gastronomie:

Kulinarische Möglichkeiten, von einfachen Apéros im Foyerzelt bis zu gepflegten Weihnachtsessen mit 3 Gang Menu im eigens dafür eingerichteten Dinnerzelt. Bis zu 13'000 Personen machen in der sechswöchigen Spielzeit davon Gebrauch

>>Events: Individuell gestaltete Firmen-, Kunden- und Mitarbeiteranlässe. Salto Natale ist auch die ideale Plattform für Jubiläen, Hochzeiten, Geburtstage, Produktvorführungen, Modeschauen und noch vieles mehr

Das neue Programm heisst «Wunschwelt», es ist bereits die 8. Salto Natale Produktion. Insgesamt wirken in diesem Jahr 48 Artisten und Künstler aus aller Welt mit. Total arbeiten für Salto Natale 130 Personen.

Die Produktionen sind werden alle Jahre von Konzept, Kostümen, bis zur Auswahl der Artisten, der Musik, dem Lichtdesign von den beiden Produzenten komplett neu zusammengestellt, inszeniert und auf die Bühne gebracht.

SALTO NATALE, INTERNATIONAL

Die Salto Natale Entertainment AG hat ihren Sitz in Egg bei Zürich und beschäftigt ganzjährig 7 MitarbeiterInnen, die für Marketing, PR, Sponsoring, Ticketing, Events, Personal, Administration wie auch das Catering abdecken, organisieren und umsetzen.

Das gesamte Marketing wird vollumfänglich inhouse produziert. Salto Natale konzentriert sich in der Kommunikation vorwiegend auf klassische Werbung (Print, Plakate, TV und Radio), verstärkt wird die Werbebotschaft durch flankierende Massnahmen (Mailings, Newsletter, Homepage, Facebook etc.).



Aufgewachsen in einem internationalen Umfeld kann Gregory Knie auf ein weltweites Kontaktnetz zählen. Mit der fünften Salto Natale Produktion «Synfunia» wagte er den Sprung ins kalte Wasser und spielte auch im Ausland. Die Salto Natale-Zeltlandschaft wurde in Luxembourg und Berlin aufgeschlagen. Mit der Produktion «elegance» 2008 gastierte Salto Natale nebst dem bewährten Standort Zürich-Kloten auch noch in Bern, Luzern und im liechtensteinischen Vaduz.

Bis zu 60'000 Besuchern zieht Salto Natale alljährlich in seinen Bann. 550 000 Besucher hatte Salto Natale bis heute. 80% der Tickets werden jeweils über das Internet und über das eigene Call Center in Egg vertrieben. Für die restlichen 20% setzt Salto Natale auf die bewährten Vertriebsplattformen Ticketportal und Ticketcorner.





FRANCOISE WICKI - FRIENDLY FOOD, SCHWEIZ

Was macht ein gutes Essen aus? «Der schöne Moment und eine gute Erinnerung an ihn. Verbunden mit Geschmackserlebnissen, die für immer dazu gehören.»

FRIENDLY FOOD, SCHWEIZ

FRANÇOISE WICKI
FRIENDLY FOOD

**HOT NEWS!
WICKI WER?
SPOT ON!
MEET&EAT
KONTAKT
WICKED TIPPS!**

Francis

**"WER NUR SCHARF DENKT,
HAT SCHLECHTEN GESCHMACK.
WER ABER NUR GUTEN GESCHMACK HAT,
DENKT AUCH SCHARF."**
FRANÇOISE DE LA BOURGEMOISIE

FRANÇOISE WICKI
FRIENDLY FOOD

**HOT NEWS!
WICKI WER?
SPOT ON!
MEET&EAT
KONTAKT
WICKED TIPPS!**

Francis

BUCHEN SIE FRANÇOISE WICKI

Stellen sie sich für neue Ideen, auch mal ungewöhnliche Wege zu gehen, die hat sich Françoise Wicki immer bewahrt. Gehen wie heute mit der Feuer und Flamme, wenn es darum geht, Ideen auszuprobieren oder sie weiterzugeben. Entschieden, ausdauernd, begeistert - Buchen Sie Françoise Wicki.

**BUCHEN SIE
STÖRKÖCHIN
GASTRO-
CONSULTING
MANAGEMENT
PRIVATE-
CONSULTING
WORKSHOPS**

FRANÇOISE WICKI
FRIENDLY FOOD

**HOT NEWS!
WICKI WER?
SPOT ON!
MEET&EAT
KONTAKT
WICKED TIPPS!**

Francis

NEUE «HELVTI!» MIT FRANÇOISE WICKI

Trüch renoviert und in moderner Ambiente präsentiert sich das Hotel Restaurant Helveta. Während Übernachtungsplätze dort nur noch in einem der 16 Hotelzimmer am Herberg finden, hat sich Françoise Wicki in der Küche eingerichtet. Besucher dürfen kulinarisch einiges erwarten in der neuen «Helveta».
Restaurant Helveta Bar, Stauffacherquai 1, 8004 Zürich
Preisverordnungsabteilung

FRANÇOISE WICKI
FRIENDLY FOOD

**HOT NEWS!
WICKI WER?
SPOT ON!
MEET&EAT
KONTAKT
WICKED TIPPS!**

Francis

**SO ERREICHEN
SIE FRANÇOISE WICKI**

**DOWNLOAD
CARD**

Name _____
 Adresse* _____
 Wohnort* _____
 Telefon* _____
 E-Mail* _____
 Anlegen* _____

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 | 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 | 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 | 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100